

Weltcup- finale

Zu zwölf besuchten wir letzte Saison das Weltcupfinale in Sestriere von 6. bis 14 März. Dabei wartete ein „anstrengendes“ Programm auf uns. Unser Glück war, dass wir direkt in Sestriere ein Quartier gefunden hatten, so versäumten wir wirklich nichts. Ein wahres Monsterprogramm wartete aber auf Renate und den Rest des Weltcupfeldes, da in jeder Disziplin ein Rennen auf dem Programm stand. Somit hatten wir die Möglichkeit acht Weltcuprennen live zu sehen. Zu Beginn standen dabei die Speeddisziplinen auf dem „Menüplan“. Aber auch die meisten der mitgereisten Fanclubmitglieder nutzen die ersten drei Tage zum intensiven Skifahren. Insgesamt hatten wir ca. 400 Pistenkilometer mit 90 Liften zur Auswahl (Sestriere, Sauze D'Oulx, Sansicario).

Am Mittwoch fand der entscheidende Abfahrtslauf der Damen statt. Renate führte vor dem letzten Rennen die Abfahrtswertung an. Mit einem souveränen Lauf gewann sie die letzte Weltcupabfahrt der Saison 2003/2004 und sicherte sich somit zum dritten Mal den Abfahrtsweltcup.

Tags darauf die nächste schwierigere Aufgabe im Super-G. Ausgangssituation vor dem Rennen war eine knappe Führung im Super-G Weltcup. Dieses Rennen entwickelte sich ganz eigenartig. Die renommierten Läuferinnen kamen über die Plätze 5 bis 15 nicht hinaus. Renate belegte den 7. Platz und konnte somit auch noch die Super-G Kristallkugel gewinnen.

Kein Wunder, dass nach diesem Rennen der Gewinn der beiden Weltcupkugeln, gemeinsam mit Renate, ordentlich gefeiert wurde.

Am nächsten Tag fand für die Skifahrer des Fanclubs der Trainerlehrgang (Techniktraining) mit ÖSV-Trainer Walter Hlebayna statt. Wegen großer konditioneller Probleme, mussten immer wieder Pausen eingelegt werden, doch



Sestriere

schließlich konnten alle ihre Technik verbessern, vor allem beim Einkehrschwung konnte uns bis zum Ende des Tages keiner mehr etwas vor machen.

Am Samstag bzw. Sonntag fanden die Abschlussbewerbe (Slalom und Riesentorlauf) statt. Renate belegte im Slalom den 24. Platz und schied im Riesentorlauf im zweiten Durchgang aus. Der zweite Platz im Gesamtweltcup war ihr ohnehin nicht mehr zu nehmen.

Gesamt gesehen war diese Woche für die mitgereisten Fans und Renate ein großes Erlebnis bzw. großer Erfolg. Größtenteils schönes Wetter, super Schneesverhältnisse, tolle Pisten, großartige Rennen und als Draufgabe die beide Weltcupkugeln (Abfahrt, Super-G) und der zweite Platz

im Gesamt-weltcup für Renate.

Schließlich haben wir dann nach unserer Ankunft in Obdach im Gasthaus Grillitsch gemeinsam mit Renate die Kegelbahn erobert, auf die super Saison angestoßen und erst nach der obligatorischen Eierspeiß den Weg nach Hause gefunden.



Fanclubmitglieder beim Weltcupfinale in Sestriere

MCE
INDUSTRIE TECHNIK

VAZM der Spezialist für Industriemontagen und Services.

Die MCE AG ist ein führender, herstellerunabhängiger Dienstleistungskonzern und Life-Cycle-Partner für Errichtung und Service von Industrieanlagen, Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen in Mittel- und Zentraleuropa. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 8300 Mitarbeiter und hat einen Umsatz von rund EUR 1 Mrd. Eigentümer der MCE AG ist die Andlinger & Company Gruppe.

MCE Industrietechnik Zeitweg GmbH & Co.
Walterstr. 1 • 87420 Zeitweg
Tel. (+43 3577) 2370 • Fax (+43 3577) 24923
E-Mail: contact@vazm.com • www.vazm.com
Qualitäts- und Sicherheitsstandart nach EN ISO 9001, 14001 und 18001

VAZM

ÖSV
TANKSTELLE
8742 OBDOACH

SHOP - IMBISS
SERVICE
SB- WASCHE
SB- SAUGEN

Adolf SCHLEINZER

Tel.: 0 3578 - 23 74 Fax: DW 13
Mobil 0699 - 119 30 326

Ihr Ausflugsziel Gasthof Annawirt

Ganzjährig geöffnet - 250 Sitzplätze
Bestens geeignet für Hochzeiten,
Betriebsfeiern und sonstige Veranstaltungen,
großer Kinderspielplatz

8742 St. Anna 13 - Tel. 03578/2370

Mit Tennis und Sauna